

Besser Wachsen – Maßnahmen für eine Bevölkerungsmehrheit

Marktwirtschaft, materieller Wohlstand und weltweites gesellschaftliches Wohlergehen lassen sich langfristig nur vereinbaren, wenn die Politik greifbare Maßnahmen für eine nachhaltigere und gerechtere Gesellschaft umsetzt. Das Buch stellt konkrete Vorschläge qualitativen Wachstums zu den Themen Finanzen, Mobilität, Arbeitsbedingungen, Ernährung, Energie und Technik vor. Es ging aus einem Forschungsprojekt der Wiesbaden Business School der Hochschule RheinMain hervor.

Themen

1. „Qualitatives Wachstum für die Mehrheit“: Unterschied zu anderen wachstumskritischen Wegen
2. Finanzen: Weniger Shareholder-Value-Denken und Subventionen, mehr nachhaltige Geldanlage, Eigenkapital für Banken, Genossenschaftsbanken, Mikrokredite und Anlegerschutz
3. Mobilität: Weniger Auto- und Flugverkehr, mehr Fahrrad- und Schienengütertransport
4. Arbeit: Bessere Arbeitsplatzbedingungen, Arbeitszeiten, Sonntagsruhe, Leiharbeit und Bekleidungsproduktion
5. Ernährung: Besseres Essen, weniger Abfälle und Fleisch
6. Energie: Statt Fracking sinnvolle Energiewende
7. Technik: Mehr maschinelle Hilfe für Senioren und alternative Energieforschung
8. Erneute Zusammenführung von Markt und Moral statt Kommerzialisierung aller Lebensbereiche

Zielgruppen

- Entscheider in Politik und Verwaltung
- Studierende der Fächer VWL, BWL, Politikwissenschaften und Soziologie
- Wissenschaftler und Laien, die Alternativen zum quantitativen Wachstumsmodell umsetzen möchten

Autoren

Prof. Dr. Britta Kuhn lehrt Volkswirtschaftslehre an der Wiesbaden Business School der Hochschule RheinMain und leitet das Forschungsprojekt „Besser Wachsen“. Matthias Breil, Marc Fensterseifer, Hannes Hoberg, Sarah Hundertmark und Pascal

Martens studieren dort Business Administration und waren Mitarbeiter des Forschungsprojekts.